



Kurzporträt



AWO Bundesverband e.V.

Blücherstraße 62/63, 10961 Berlin

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 30.08.2012 erteilt. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) gehört zu den sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Der Bundesverband der AWO vertritt die fachpolitischen Interessen des Gesamtverbandes auf der bundespolitischen und der europäischen Ebene. Er nimmt darüber hinaus Außenvertretungen in Stiftungen, Hilfswerken, anderen Fachverbänden und Netzwerken auf der nationalen und europäischen Ebene wahr. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Auditierung

Durch den Auditierungsprozess soll im AWO Bundesverband die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbindlich strukturell verankert werden. Handlungsleitende Prinzipien sind dabei die transparente Gestaltung und der gerechte Umgang mit unterschiedlichen Bedürfnissen der Beschäftigten. Personalpolitisch leistet das audit einen Beitrag zur Positionierung als attraktiver Arbeitgeber. Dazu gehört insbesondere die Bindung von Beschäftigten an das „Unternehmen“ AWO Bundesverband.

Vorhandene Maßnahmen

- (Auswahl)
- Nutzung der Beratungs- und Vermittlungsleistung des AWO Elternservice
 - Gelebte Gleitzeitregelung
 - Möglichkeit zur Freistellung im Pflegefall
 - Betriebsvereinbarung zum partnerschaftlichen Umgang am Arbeitsplatz
 - Diversity Konzept
 - Politisches Engagement für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Zukünftige Maßnahmen

- (Auswahl)
- Familienorientierte Besprechungsplanung und Besprechungskultur
 - Nutzung des Dienstleistungsangebot des AWO Elternservice für den Sektor "Elder Care"
 - Optimierung von Vertretungsregelungen und Vertretungskultur
 - Einrichtung von Eltern-Kind-Arbeitszimmer in den Räumen des AWO Bundesverbandes
 - Umfängliche Kommunikationspolitik zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie inklusiver fester Ansprechperson für das Thema
 - Entwicklung eines handlungsleitenden Leitungsverständnisses zum Thema Beruf und Familie
 - Aktive Gestaltung und Begleitung von familienbedingten Auszeiten
 - Etablierung des Themas in Personalgesprächen

Stand: 30. August 2012